

Impressum

Die Blätter der Wohlfahrtspflege werden herausgegeben vom:



**WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG**

Ingrid Hastedt
Vorsitzende des Vorstandes

Redaktion:

Gerhard Pfannendörfer, Eichwaldstraße 45,
60385 Frankfurt am Main
Telefon 069 447401
E-Mail Gerhard.Pfannendoerfer@t-online.de
Internet
<http://www.gerhard-pfannendoerfer.de>

Verlag und Druck:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & .KG
76520 Baden-Baden, Telefon 07221 2104-0
Fax 07221 210427
E-Mail Nomos@nomos.de
Internet <http://www.nomos.de>

Anzeigen:

sales friendly, Verlagsdienstleistungen,
Bettina Roos, Siegburger Straße 123,
53229 Bonn, Fon 0228/ 9268835,
Fax 0228/9268836
E-Mail roos@sales-friendly.de
Internet <http://www.sales-friendly.de>

Erscheinungsweise:

zweimonatlich

Bezugspreise:

66,- €; jährlicher Bezugspreis für Studierende und arbeitslose Bezieher (jährlicher Nachweis erforderlich): 33,- €; Einzelheft 14,- €. Die Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. Versandkosten. Bestellungen nehmen der Buchhandel und der Verlag entgegen. Kündigung: Drei Monate vor Kalenderjahresende.

Copyright:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Disclaimer:

Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung und der Verwertung auch in elektronischen Medien einverstanden.

ISSN 0340-8574

Zu diesem Heft

Zusammenarbeit ist für soziale Fachkräfte und für soziale Organisationen nichts Neues. Kooperationen innerhalb des gleichen Wohlfahrtsverbandes, des gleichen Arbeitsfeldes, der gleichen Region werden seit langem praktiziert. In der Sozialen Arbeit und ihren Einrichtungen haben sich in letzter Zeit zusätzlich neue Organisationsformen entwickelt, die über regionale, hierarchische oder Verbandsgrenzen hinaus die Zusammenarbeit suchen und fördern. In »Kompetenzzentren«, »Foren«, »Lokalen Bündnissen«, »Armutskonferenzen«, »Pflegerstützpunkten«, »Freiwilligenagenturen« oder »Generationenhäusern« arbeiten Fachkräfte verschiedener Professionen und verschiedener Anstellungsträger mit engagierten Bürgerinnen und Bürger und »Betroffenen« zusammen, um die besten Lösungen für soziale Probleme zu finden. Im Falle des Gelingens können solche neuen Kooperationsformen berufsorientierte und lebensorientierte Kompetenzen zu einer neuen Qualität der Wohlfahrt zusammenfließen lassen. Beate Glinski-Krause beschreibt diese Form der Kooperation anhand des Frankfurter Forums für Altenpflege, in dem sich die Führungskräfte stationärer Altenpflegeeinrichtungen aus der Rhein-Main-Region regelmäßig treffen und sich über sozial- und kommunalpolitische, fachliche und wirtschaftliche Aspekte ihrer Leitungstätigkeit austauschen – über Hierarchie- und Verbandsgrenzen hinweg. Diese Zentren und Netzwerke der Kompetenz werden in Wissenschaft und Praxis noch wenig wahrgenommen, wie sich bei der Konzeption dieses Heftes feststellen ließ. Doch scheint es, dass diese Plattformen in Zukunft stärker gebraucht werden. Dabei kann das Zusammenwirken verschiedener Träger und Dienste kein Selbstzweck sein. Auch diese Formen der Zusammenarbeit müssen danach beurteilt werden, was sie zur Problembewältigung beitragen oder einfach ausgedrückt: was sie dem hilfeschuchenden Menschen letztlich bringen.

*»Organisation
ist die eigentliche
menschliche Disziplin.«*

Martin Liechti,
Schweizer Schriftsteller (geb. 1937)

Gerhard Pfannendörfer
– Redaktion Blätter der Wohlfahrtspflege –

Internet <http://www.blaetter-der-wohlfahrtspflege.de>
Internet http://de.wikipedia.org/wiki/Blätter_der_Wohlfahrtspflege